

STAATLICHE ARTISTIKSCHULE BERLIN

NEWSLETTER



VORWORT

Liebe Schulgemeinschaft, liebe Artistikbegeisterte,

das Schuljahr neigt sich dem Ende und **wir haben viel erlebt und viel geschafft.** Unglaublich, das ist die **4. Ausgabe** von unserem Newsletter – **und wir machen weiter.**

Viel Freude beim Lesen.

Euer Redaktionsteam

THEMEN DIESER AUSGABE



2 Kolleg*Innen aus unserem Team stellen sich vor	Seite 2
Festicirque Lausanne	Seite 3
Requisit – Was ist eigentlich ein Tanztrapez?	Seite 4
Simone Ghera	Seite 5
Montreal-Berlin / Berlin-Montreal	Seite 6
3. Newcomer Festival Berlin	Seite 7
Tag der offenen Tür + Dein Song	Seite 8
Zugangsprüfung	Seite 11
Meditation – Absolventengala	Seite 12
Was ist für das nächste Schuljahr schon geplant?	Seite 13
Und zum Abschluss – die Projektwoche – AG Ergebnisse	Seite 14
Impressum	Seite 15

2 KOLLEG*INNEN AUS UNSEREM TEAM STELLEN SICH VOR

REGINE MORLING



Mein Name ist **Regine Morling** und ich bin Physiotherapeutin an der Staatlichen Ballett- und Artistikschule Berlin.

Nachdem ich mein Examen zur Physiotherapeutin bestand, dauerte es nicht lange und ich reiste 7 Jahre beim **Zirkus Probst** mit. Zum einen war ich natürlich **Physiotherapeutin** und zum anderen wirkte ich als Artistin in einer Reiterei und als Conférencière in der Zirkusshow mit.

Während dieser Zeit spezialisierte ich mich durch zahlreiche Fortbildungen auf die physio- und manualtherapeutischen Möglichkeiten in der Sportmedizin und erweiterte mein Wissen im Bereich der Tanzmedizin. Meine **Berufung ist die Physiotherapie** und meine **Leidenschaft der Tanz und die Artistik**. Es ist wunderbar beides miteinander verbinden zu können.

3 Jahre meiner beruflichen Laufbahn widmete ich **schwerstkranken** Säuglingen, Kindern und Jugendlichen in der Kindernachsorgeklinik Berlin-Brandenburg, spezialisiert auf Onkologie und Kardiologie.

Seit **7 Jahren** bin ich nun Teil dieser Schule und unterstütze mit viel Freude und Motivation unsere Schülerinnen und Schüler in gesundheitlichen Belangen. Zeitgleich erweiterte ich meine berufliche Qualifikation zur Osteopathin.

Privat halten mich meine Zwillinge auf Trab und ich verbringe meine Freizeit am liebsten mit meiner Familie. Wir reisen gern mit unserem Wohnmobil ans Meer zum Surfen.

ERASMUS AITOUGANOV

Ich **liebe Zirkus** und ich liebe Zirkus in all seinen Formen und seiner Vielfalt. Für mich ist es nicht wichtig, ob es im Zirkus in die eine oder andere Richtung geht, für mich ist die **Qualität** entscheidend.

Ich glaube, der Grund, warum ich mich als junger Mensch in den Zirkus verliebt habe, waren die endlosen Möglichkeiten und die Vielfalt, von Punk bis Glitzer.

Ich bin Däne und wurde in dem Glauben erzogen, dass Kunst frei ist und dass Kunst wichtig ist und helfen kann, unsere Welt zu verändern.

Ich bin an **Zirkusschulen in Kopenhagen** und Moskau ausgebildet worden. Eine Mischung aus klassischem Zirkus, Punk-Zirkus und verrückter Performance.

In meiner Arbeit als Zirkuskünstler habe ich alles gemacht, von kleinen Underground-Shows bis hin zu großen kommerziellen Musicals, und ich hatte eine Menge Spaß dabei.

Mein erster Vertrag als **Lehrer an einer professionellen Zirkusschule** liegt mehr als 20 Jahre zurück und in den letzten Jahren, bevor ich vor etwa **5 Jahren** hierher kam, war ich Teil der künstlerischen Leitung und Leiter der **Luftakrobatikabteilung** an der Zirkusschule in Kopenhagen.

Als Lehrer ist es mir wichtig, neugierig auf die Schüler zu sein. Wer sind Sie? Was wollen Sie? Wie erreichen Sie Ihre Ziele?

Und natürlich, die Schüler auf **einem hohen technischen Niveau** zu unterrichten. Wichtig ist mir auch, einen sicheren und aufgeschlossenen Raum zu schaffen, in dem sie sicher experimentieren und ihren eigenen Weg in die erstaunliche Welt der Kunst finden können.



FESTICIRQUE LAUSANNE – JONGLAGE 1. PLATZ

Ich durfte dieses Jahr am **Festicirque** teilnehmen und es war bis jetzt eine der besten Erfahrungen, die ich gemacht habe.

Alle Leute, die dort waren, egal, ob die Helfer oder die anderen Künstler, waren total nett und haben einen direkt herzlich aufgenommen. Man wurde quasi die ganze Zeit angefeuert und bei mir hat das Anfeuern sogar wirklich etwas bewirkt.

Ich durfte den **1. Platz in meiner Kategorie** (12 bis 15 Jahre) belegen, was natürlich perfekt für den Namen unserer Schule ist.

Es hat auch sehr viel Spaß gemacht, die Sprache dort ein bisschen zu sprechen und sich mit den Leuten zu unterhalten.

Wir waren in der **französischen Schweiz** und diese ist sehr schön.

Alles in allem war es ein **sehr gelungenes Festival** und ich kann jedem empfehlen, dort mal hinzufahren und es sich anzuschauen.

Tamino Soto 10A



Neben Tamino konnte **Maik Ortmann aus der 13. Klasse** mit seiner Darbietung auf dem Drahtseil ebenfalls überzeugen.

REQUISIT – WAS IST EIGENTLICH EIN TANZTRAPEZ?

Das Trapez ist ein Turngerät zum Zwecke der **Luftakrobatik**, bzw. ein **artistisches Requisite der Zirkus-Künste**. Grundsätzlich unterscheidet man zwischen statischem, schwingendem und fliegendem Trapez und dem **an einem Punkt aufgehängten Tanztrapez**. Das Trapez selbst besteht aus zwei geflochtenen Hanf-, Baumwoll- oder Stahlseilen und einer Stange aus Stahl. Es gibt verschiedene Ausführungen für Duo-, Solo- und Gruppenarbeit. Zur Minimierung eines Verletzungsrisikos werden meist Matten, Netze oder Longen verwendet. Zitat **Wikipedia**.

ANDREA MATOUSEK – AERIALIST



Das Besondere am Trapez finde ich, dass das Gerät **grundsätzlich ein sehr traditionelles und lang bekanntes Requisite ist, jedoch man bis heute noch neue Kombinationen und Verbindungen kreieren kann**. Vor allem durch den einen Aufhängepunkt ermöglicht es erweiterte Bewegungsmöglichkeiten, die bei einem statischen Trapez so nicht realisierbar wären. Durch das **Kreisen, Schwingen und Drehen entsteht eine größere Bewegungsfreiheit**, wodurch die gesamte Bühne bespielt werden kann.



Damit aufgetreten bin ich schon bei **verschiedenen Zirkusfestivals** wie z.B dem Interantional Salieri Circus Award, - Italien und bei vielen Varietés aber auch Gala Shows wie z.B der Opening Show der WM des Gewichtheben **in Saudi Arabien** unter der Company Zurcaroh.

LYNN KLEE, 12. KLASSE

Mich fasziniert Trapez weil es **immer neue Wege gibt dieses Requisite zu interpretieren**. Es macht es mir leicht **mich selbst darin auszudrücken**, da es mir so viele verschiedene Möglichkeiten gibt kreativ zu arbeiten. Ich habe nach einem Requisite gesucht, bei dem ich **tänzerische Bewegungen mit anspruchsvollen Tricks** verbinden kann und dafür ist das Trapez perfekt.



SIMONE GHERA

Ich bin ein **Architekt** aus Rom (geb. 1959), lebe jetzt in Berlin und beschäftige mich seit meiner frühesten Kindheit mit der **Fotografie**, indem ich meinen Vater bei Dreharbeiten vor Ort begleitete. Bald darauf begann ich auf meinen häufigen Reisen um die Welt selbst zu fotografieren und entwickelte Fotos in meiner kleinen Dunkelkammer in meinem Keller.



Seitdem ist es für mich absolut faszinierend, wie auf **magische Weise Bilder** auf den **weißen Laken** erscheinen. In letzter Zeit bin ich wieder zur **Fotografie** zurückgekehrt, habe die digitale Welt erkundet und meine technischen Fähigkeiten verbessert, wobei ich mich auf den Einsatz von **Beleuchtung** konzentriert habe, den ich für einen der kreativsten Aspekte der Fotografie halte. Bei dieser Gelegenheit habe ich zufällig diese Arbeit entwickelt, die sich auf die Welt des Tanzes konzentriert. Dieses Thema hat mich seitdem fasziniert.

Das Projekt **„DANCER INSIDE“** stellt meine persönliche Arbeit dar und enthält Bilder von Tänzern aus verschiedenen Ländern, Kompanien und Akademien, die über mehrere Jahre hinweg (ab 2008) während Proben und Kursen, hinter den Kulissen und an Orten im Freien mit Fokus auf architektonische und historische Kontexte aufgenommen wurden.



© WWW.SIMONEGHERAPHOTOGRAPHY.COM
Holly Bratek und Josphine Beaupre



© WWW.SIMONEGHERAPHOTOGRAPHY.COM

Jolie Wendorf

„Die **Erfahrung mit Artistik-Künstlern** war für mich ein absolutes Novum, da ich es gewohnt bin, mit klassischen Tänzern zu arbeiten. Der anfängliche Ansatz war sehr unsicher, aber später stellte sich heraus, dass er voller unerwarteter Überraschungen war. Insbesondere, was diese fotografische Arbeit ausmacht.“ Das Besondere ist die Möglichkeit, **im Raum zu arbeiten, völlig frei von Horizont und Schwerkraft**, mit allen möglichen Orientierungsmöglichkeiten. Über den Lehrer Jean Asshoto kam ich mit den Schülern der Staatlichen Artistenschule in Kontakt, besuchte zunächst einige Unterrichtsstunden und versuchte dann die ersten Aufnahmen individuell mit den Schülern, die **sehr kooperativ und interessiert an dem Projekt** waren. Auch die **Schulleitung und die Lehrer trugen mit ihrer Verfügbarkeit zum Gelingen** der Fotoaufnahmen bei.“

VON MONTREAL NACH BERLIN – CLÉMENCE

Mein Name ist **Clémence**, ich bin in **Frankreich** geboren und habe zuletzt in **Montreal** gelebt. Ich begann mit Zirkus schon in jungen Jahren an einer kleinen Schule in einem Pariser Vorort. Als ich aufwuchs sah ich immer mehr Zirkusvorstellungen, bis mir klar wurde, dass ich selbst Zirkusartistin werden möchte.

Also machte ich mich auf den Weg, meinen eigenen Weg zu gehen, und begann in einer **Zirkusschule in Frankreich**. Anschließend flog ich über den Atlantik, um meine Ausbildung an der **Zirkusschule der Stadt Quebec** und schließlich an der **Nationalen Zirkusschule von Montreal** fortzusetzen, wo ich mich auf **Hand-zu-Hand** als **Fliegerin** spezialisierte. Aber auch das **Luftseil** habe ich für mich entdeckt. Ich bin sehr neugierig, möchte aus neuen Erfahrungen lernen und **liebe es, auf Bühnen zu stehen**.

Am 10. Juni bin ich in Berlin gelandet und wurde von allen sehr herzlich aufgenommen. Und: Ich bin **Teil der Absolvententour 2024**. Ich freue mich riesig.



VON BERLIN NACH MONTREAL – RONAN ROSS



21. Januar 2022: Geburtstagsgala der staatlichen Ballettschule in der Staatsoper Berlin. Frau Martina Räther, amtierende Schulleiterin, erzählt:

“Ihnen ist bestimmt der blonde junge Mann aus **“Better, faster, stronger“** aufgefallen, der als Erster auf die Bühne kam und als Letzter blieb – und so schöne artistische Einlagen zeigte. Er ist **seit der 5. Klasse** Schüler im **Bühnentanz**, hat die letzten Jahre aber immer mal wieder gefremdelt. Jetzt ist er in der 11. Klasse und **wechselt zum Halbjahr in die Artistik**. Nicht, weil der Bühnentanz ihn nicht mehr haben will, sondern weil er nun weiß, dass er lieber staatlich geprüfter Artist als staatlich geprüfter Bühnentänzer werden will. – Die (damals) regierende Bürgermeisterin hat mich zweimal nach ihm befragt, er hat sie wohl besonders begeistert“

Am 20. Juni 2024 war es soweit – Prüfung zum **staatlich geprüften Artisten** mit Bravour bestanden. Und nun geht Ronan den nächsten Schritt: zur **École Nationale de Cirque nach Montreal**. Wir wünschen Dir viel Erfolg und Freude auf dem weiteren Weg.

3. NEWCOMER FESTIVAL BERLIN

**3. NEWCOMER
ARTIST:INNEN
FESTIVAL
BERLIN**

25/05/2024
Erlebe aufstrebende Jungartist:innen
in zwei exzellenten Shows

15:00 Open-Stage
18:30 Wertungsshow

Die Plätze 1-3 werden von einer Fachjury gekürt.
Außerdem können alle Besucher:innen der Wertungsshow für den Publikumspreis abstimmen!

**MODERATION:
DANIEL REINSBERG**

Der langjährige Leading Artist großer Varieté- und
Theaterbühnen wird mit einem Crossover aus Standup
Comedy und seinen Fähigkeiten als Bauchredner und
Zauberer unterhaltsam durch das Programm führen.

mit faszinierenden
Darbietungen
der staatlichen
Artistenschule Berlin,
Seneca Zirkus
und von
CABUWAZI Marzahn

**JETZT
TICKETS SICHERN
CABUWAZI.DE/EVENTS**

**CABU
WAZI
MARZAHN**

Wollen Dank an:
SPREEQUELL | Marzahner Tor
Wohnungsgenossenschaft

CABUWAZI MARZAHN
Otto-Rosenberg-Str. 2, 12681 Berlin
www.cabuwazi.de

Beim **3. Newcomer Festival** am 25.05.2024 wurden wieder einige unserer Schülerinnen und Schüler eingeladen.

Aus der **12. Klasse** waren Carla , Ben , Sören und Markian dabei. Aus der **9. Klasse** war Theresa dabei, allerdings von ihrem Artistikverein angemeldet.

Alle haben sich großartig vorbereitet und sind professionell zu diesem Wettbewerb angetreten.

Zu unserer großen Freude haben wir drei Preise bekommen. **Carla hat mit ihrer Strapatendarbietung den Newcomerpreis** bekommen. **Markian hat sowohl den Publikumspreis als auch den Hauptpreis des Festivals** bekommen.

Herzlichen Glückwunsch!!!



IMPRESSIONEN VOM TAG DER OFFENEN TÜR – 20.04.2024



Es war wieder ein voller Erfolg und viele Interessierte fühlten sich eingeladen. Unser Tag der offenen Tür wurde von **vielen Gästen** wahrgenommen. Wir spielten parallel in der **Artistenhalle** und **im Zelt**. Dadurch ist eine Verteilung der Gäste gelungen und es konnte teilweise eine Überfüllung vermieden werden.



IMPRESSIONEN VOM TAG DER OFFENEN TÜR – 20.04.2024



Dieses Jahr haben wir **5 Quereinsteigerinnen** für das Schuljahr 2024-2025 gewinnen können.

Das Konzept wird im nächsten Jahr **noch mehr optimiert**, damit vor allem alle Familien die Auftritte Ihrer Söhne und Töchter garantiert bewundern können.



IMPRESSIONEN VOM TAG DER OFFENEN TÜR – 20.04.2024



CONSTANTIN – “DEIN SONG” – AM TAG DER OFFENEN TÜR

Artist sein. Das wollte ich schon seitdem ich neun bin. Und am Ende hat es mich auf diese Schule geführt. Etwa in dem Alter entdeckte ich aber **eine weitere Leidenschaft: Musik.** Und so begann ich in den Jahren, in denen ich im Internat wohnte, **neben der Artistik an Musik zu Arbeiten.** Am Anfang habe ich mit nicht so viel dabei gedacht, aber mit der Zeit wurden meine Beats und Texte besser.

Letztes Jahr bewarb ich mich dann bei dem **Songwritingwettbewerb „DEIN SONG“ von KiKa** mit meinem Song **„Flugmodus an“** und wurde schließlich zum Casting eingeladen. Nach vielen weiteren Runden habe ich es mit **6 anderen Personen ins Finale geschafft**, wo ich mit einer



prominenten Patin meinen Song performen durfte.

Mittlerweile **arbeite ich schon an neuen Songs** und bin im ständigen Austausch mit anderen Musikern.

Meine Leidenschaft für **Musik und Artistik** überschneiden sich auch in einigen Punkten. Beispielsweise habe **ich die Musik für meine Choreografien bereits selbst komponiert und am Tag der offenen Tür haben meine Klasse und ich zu „Flugmodus an“ performt.**

Die **Fotos** vom “Tag der offenen Tür” in der Artistenhalle wurden im Auftrag der Schule von **Dirk Thiele** gemacht. Ein **herzliches Dankschön** für die schönen Fotos.

ZUGANGSPRÜFUNG FÜR DIE 11. KLASSE 2024/2025



Am **Samstag, den 08.06.2024** war es für die **10. Klasse und die externen BewerberInnen soweit**. Es hieß herzlich Willkommen zur Zugangsprüfung für das Jahr 2024/2025.

Neben 7 Bewerberinnen und 1 Bewerber aus unserer Schule, möchten **zahlreiche junge Artisten und Artistinnen aus dem Ausland und Inland** unsere Schule besuchen. Es wurde viel geprüft: Zuerst die **Darbietungen**, dann kamen noch wichtige **Grundlagen** dazu, wie **Akrobatik, Kraft und Koordination**. Zum Schluss präsentierten sich alle noch nach einem **3x45-minütigen Workshop in Schauspiel und Modern Dance**.

Die Prüfungskommission bestand aus 5 PrüferInnen. Ebenfalls gab es für die BewerberInnen von außen im Anschluss eine Sportmedizinische Untersuchung durch unsere Schulärztin Frau Prof. Dr. Dr. Wanke.

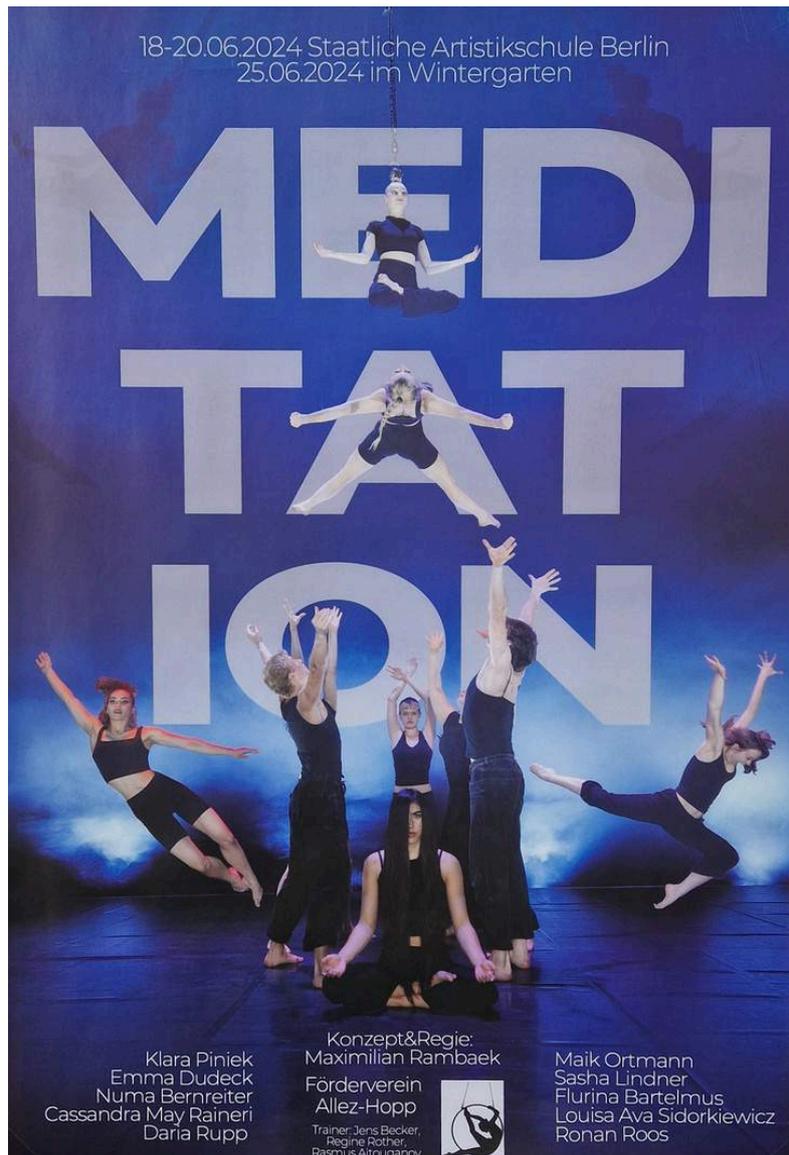
Alle BewerberInnen aus der 10A, die an der Zugangsprüfung teilnahmen, bestanden die schwierigen Herausforderungen **mit Bravour**. Außerdem können wir **4 weitere neue Schülerinnen** an unserer Schule begrüßen. **Herzlichen Glückwunsch.**

Für unsere neue 11. Klasse im nächsten Schuljahr haben wir jetzt 12 SchülerInnen der Artistik.



MEDITATION – ABSOLVENTENGALA

Und schon wieder ist ein Jahr vorbei und es heißt **Abschied** nehmen **von der 13. Klasse**, die ihre Ausbildung erfolgreich beendet hat. Wer schon mal neugierig war, konnte die Show am Mittwoch am 19.06.2024 bei der öffentlichen Probe und am Donnerstag den 20.06.2024 bei der Prüfung in unserem Zelt ansehen. Am 25.06.2024 war es dann soweit: Der **krönende Abschluss der Ausbildung mit der Vorstellung im Wintergarten Varieté Berlin**. Dem Publikum wurde eine zeitgenössische Show präsentiert.



Eine **Reise durch das Unterbewusstsein** lud das Publikum zu einer tiefgreifenden Erfahrung ein, die über die Grenzen des Bewusstseins hinausgeht. Die AbsolventInnen und Absolventen begaben sich gemeinsam mit ihren Gästen auf eine **introspektive Reise** durch die verborgenen Tiefen des Geistes. Von innerer Unruhe bis zum Streben nach Balance zeigten sie hautnah, was junge Künstlerinnen und Künstler bewegt und antreibt, während sie individuell und gemeinsam die vielfältigen Facetten des Menschseins erkunden.

WAS IST FÜR DAS NÄCHSTE SCHULJAHR SCHON GEPLANT?

Für das nächste Jahr stehen natürlich **zahlreiche Veranstaltungen und Reisen im Fachbereich Artistik** an. Wir werden Euch auf dem Laufenden halten.

WIESBADEN – COMING SOON

Vom 31.10.–03.11.2024 trifft sich der **europäische Artistennachwuchs** in der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden. Wir sind stolz, dass unsere Schule auch in diesem Jahr dort vertreten sein wird.

Stela S. aus der 11.Klasse wurde mit ihrer Cyrweeldarbietung eingeladen. Glückwunsch!!!

CHILE

Wie auch im letzten Jahr (wir haben berichtet) planen wir die Reise nach Chile **zu unserem dortigen Kooperationspartner**. Dieses Jahr sind **mehr Begegnungen und Veranstaltungen** in verschiedenen Städten geplant.

UNSERE PARTNERSCHULE IN WARSCHAU

Eine Artistikklasse wird nach Warschau zu unserer Partnerschule reisen. Dort wird es sowohl **gemeinsames Training als auch gemeinsame Präsentationen** geben. Selbstverständlich wird es auch genügend Zeit geben, um die wundervolle Stadt zu erkunden,.

CIRCUS- FESTIVAL IN KUFSTEIN + BAD GOISERN

Für das **Circus- Festival in Kufstein** in Österreich sind wir erneut eingeladen worden.

Wegen des Erfolges dort in den letzten Jahren sind wir **zusätzlich für das 2. Circusfestival** in Bad Goisern in Oberösterreich angefragt worden. Bei diesen Events gibt es die Möglichkeit, dass sich **eine ganze Klasse mit ihrer Show** präsentieren kann.

LOLAPALOOZA BERLIN UND SUPERBLOOM MÜNCHEN

Im nächsten Jahr werden wir sowohl auf dem **Lolapalooza Festival in Berlin** als auch auf dem **Superbloom Festival in München** mit Schülerinnen und Schülern vertreten sein.

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA UND DRUMBOCUP

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen wie **Jugend trainiert für Olympia** oder der **Drumbocup** werden unseren Schülerinnen und Schülern auch im nächsten Jahr die **Möglichkeiten eröffnen, ihr Können dem Publikum zu präsentieren**.

UND ZUM ABSCHLUSS – DIE PROJEKTWOCHE

In den **Workshops und Projektgruppen** konnten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam lernen und viele neue Sachen ausprobieren:

Folgenden Themen wurden angeboten und viele Workshops auch **praxisübergreifend** angeboten:

- **LUFTAKROBATIK**
- **DAVIDSON FARRIAS PDD**
- **HIP HOP**
- **FLAMENCO**
- **FLYING STEPS**
- **SCHAUSPIEL**



Daneben gab es für jede Klasse einen **Ernährungsworkshop**.

Die Ergebnisse der einzelnen Inszenierungen wurden traditionell auf **dem Sommerfest** aufgeführt. Mehr dazu **im nächsten Newsletter**.

WORAN ARBEITEN WIR GERADE IM FACHBEREICH?

UNSERE (FOKUS-) THEMEN UND ARBEITSGRUPPEN ERSTE ERGEBNISSE



Das Konzept für die **Aufnahmeprüfung/Zugangsprüfung in die 11. Klasse** wurde überarbeitet und neu aufgesetzt: Welche Kompetenzen erwarten wir von unseren BewerberInnen? Welche Fähig- und Fertigkeiten erwarten wir zusätzlich zum gewählten Genre?

Als **erste AG hat die AG Zugangsprüfung ihre Arbeit beendet und vorgestellt**.

Mit den Ergebnissen soll sichergestellt werden, dass die **allgemeinen künstlerischen und akrobatischen Fähigkeiten der Bewerberinnen und Bewerber noch besser eingeschätzt werden können**. Im Laufe eines Trainings kann ausserdem die Fähigkeit zur Umsetzung von Anweisungen oder Korrekturen erfasst werden.

Unsere **anderen AG's arbeiten noch** und werden zum Teil **ihre Ergebnisse während der Präsenztage am Ende der Ferien vorstellen**. Wir werden im nächsten Newsletter berichten.

SCHÖNE FERIEN



Wir gratulieren herzlich unseren **Gewinnerinnen des Ostergewinnspiels: Daria Rupp und Varvara Wüst** haben jeweils die Teilnahme an einen Workshop gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch!

Bitte denkt an Eure **Sporttauglichkeitsbescheinigungen und ggf. bis einschl. Klasse 10 an die Einverständniserklärung zur Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen.**

Wir wünschen allen Schöne Ferien und gute Erholung!

PS: Übrigens, es gibt auch einen Newsletter des Bühnentanzes.

Impressum:

Anschrift:

Staatliche Ballett- und **Artistikschule** Berlin
Erich-Weinert-Str. 103
10409 Berlin



Ansprechpartner für Rückfragen:

Redaktion:

Uwe Podwojski
Mona Jäckel
Susann Engerer

Internetseite:

<http://artistenschule-berlin.de>

Mailadresse:

Newsletter@artistenschule-berlin.de